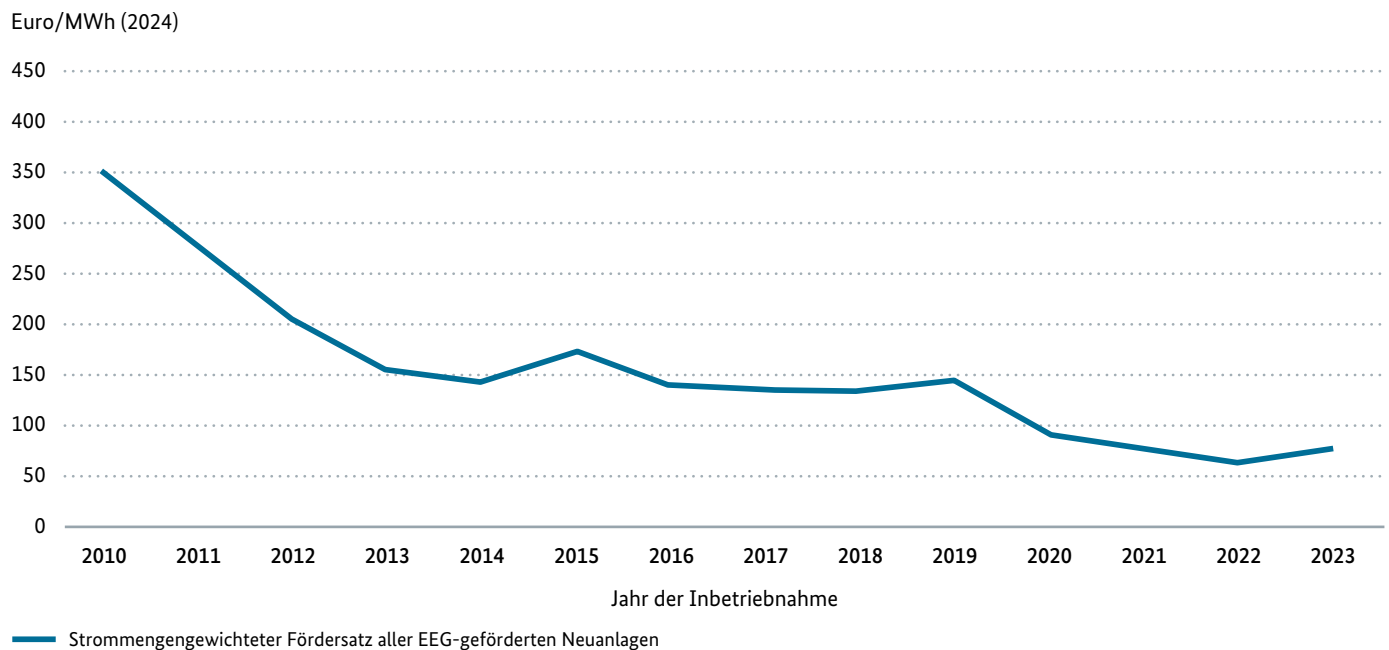


Abbildung 4: EEG-Fördersätze für Neuanlagen nach Jahr der Inbetriebnahme



Quelle: Eigene Darstellung des BMWK auf Basis der Daten aus dem Vorhaben „Direktvermarktung und weitere Vermarktungsmodelle für Erneuerbare Energien“

Bis 2045 ist eine Verfünffachung der Stromproduktion aus Wind und PV notwendig, um steigende Nachfrage zu decken

Es ist wesentlich, dass die positive Ausbaudynamik erhalten bleibt, denn der größte Anteil des EE-Ausbaus liegt noch vor uns. Bis 2045 wird sich

der Stromverbrauch durch die steigende Nachfrage in den Sektoren Verkehr, Gebäudewärme und Industrie sowie Elektrolyse zur Erzeugung von Wasserstoff etwa verdoppeln. Um diese Nachfrage zu decken, ist fünf Mal so viel Wind- und PV-Strom nötig wie heute (Abbildung 5). Dies entspricht auch den EEG-Ausbauzielen.